

B-[27] Fachabteilung Strahlentherapie und Radioonkologie

B-[27].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Strahlentherapie und Radioonkologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 3300



Direktor:	Prof. Dr. med. Michael Baumann
Pflegedienstleitung:	Bärbel Hantsch
Hausanschrift:	Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Telefon:	0351 458 - 5292
Fax:	0351 458 - 2095
E-Mail:	michael.baumann@uniklinikum-dresden.de
Internet:	http://www.tu-dresden.de/medstrahlneus

B-[27].2 Versorgungsschwerpunkte [Strahlentherapie und Radioonkologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Strahlentherapie und Radioonkologie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Behandlung mit radioaktiven Seeds	
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR08	Fluoroskopie [Durchleuchtung] als selbständige Leistung	
VX00	Hochpräzisionsstrahlentherapie, kranielle und extrakranielle stereotaktische Bestrahlung	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
VR31	Orthovoltstrahlentherapie	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR34	Radioaktive Moulagen	

B-[27].5 Fallzahlen [Strahlentherapie und Radioonkologie]

Vollstationäre Fallzahl: 613

Teilstationäre Fallzahl: 92

B-[27].6 Diagnosen nach ICD

B-[27].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C79	141	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
2	C34	68	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
3	C15	65	Speiseröhrenkrebs

4	C71	46	Gehirnkrebs
5	C01	41	Krebs des Zungengrundes
6	C20	40	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
7	C77	28	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in einem oder mehreren Lymphknoten
8	C04	21	Mundbodenkrebs
9	C21	19	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
10	C09	15	Krebs der Gaumenmandel

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[27].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C10	13	Krebs im Bereich des Mundrachens
1	C13	13	Krebs im Bereich des unteren Rachens
1	C32	13	Kehlkopfkrebs
4	C11	9	Krebs im Bereich des Nasenrachens
4	C85	9	Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom)
6	C61	8	Prostatakrebs
7	C14	6	Krebs an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Bereichen der Lippe, der Mundhöhle bzw. des Rachens
7	C53	6	Gebärmutterhalskrebs
9	C05	<= 5	Gaumenkrebs
9	C31	<= 5	Krebs der Nasennebenhöhlen

B-[27].7 Prozeduren nach OPS

B-[27].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-522	9235	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebserkrankung - Hochvoltstrahlentherapie
2	8-542	198	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
3	8-523	149	Sonstige Form der hochenergetischen Strahlenbehandlung, z.B. mittels Telekobbaltgeräten und Linearbeschleunigern
4	3-990	116	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung
5	8-800	109	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
6	3-820	103	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
7	8-527	84	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung
8	8-529	75	Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung
9	8-528	72	Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlenbehandlung
10	8-543	67	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden

B-[27].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-524	38	Strahlenbehandlung mit Einbringen der umhüllten radioaktiven Substanz in den Be-

			reich des erkrankten Gewebes in Körperhöhlen oder der Körperoberfläche
2	8-520	16	Strahlenbehandlung an der Körperoberfläche zur Behandlung von Schmerzen bzw. von oberflächlichen Tumoren
3	8-521	13	Strahlenbehandlung mit mittelstarker Röntgenstrahlung zur Schmerzbehandlung bzw. zur Behandlung oberflächlicher Tumoren
4	8-525	11	Sonstige Strahlenbehandlung mit Einbringen der umhüllten radioaktiven Substanz in den Bereich des erkrankten Gewebes

B-[27].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Allgemeine Ambulanz Strahlentherapie / Radioonkologie		Leistungen entsprechen den Spezialambulanzen
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz gastrointestinale Tumoren und Systemerkrankungen mit UCC		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Neuroradioonkologie		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine Ambulanz Strahlentherapie / Radioonkologie		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Lungen-, HNO- und Schilddrüsenkrebs		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Prostatakarzinom		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Kinderradioonkologie		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Mammakarzinom und gynäkologische Tumoren		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie

B-[27].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[27].11 Personelle Ausstattung

B-[27].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,1 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ58	Strahlentherapie	

Nr. Zusatz-Weiterbildung: Kommentar / Erläuterung:

ZF00 Brachytherapie

ZF00 Strahlenbiologie

B-[27].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,1 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,9 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basis-kurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Weiterbildung Pflegemanagement	0,3	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	
PQ00	Pflegemanagement ("Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung")	

Nr. Zusatzqualifikation: Kommentar / Erläuterung:

ZP10 Mentor und Mentorin

ZP12 Praxisanleitung

ZP13 Qualitätsmanagement

ZP14 Schmerzmanagement

B-[27].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Strahlentherapie und Radioonkologie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	3,9 Vollkräfte	3 jährige Ausbildung

SP43 Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	19,1 Vollkräfte
SP00 Psychosozialer Betreuer	1 Vollkräfte
SP25 Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,3 Vollkräfte